



Der Ruf des Lebens

Text: Gerhard Otte

Hermann J. Settelmeyer

Mit Schwung und Freude

$\text{♩} = \text{ca. } 92$

T

B

Klavier

7

Es ist die Nacht und Ne - bel - schlei - er we - ben _____ ein
starkem Schritt nimm je - de Le - bens - stu - fe, _____ der

13

schö - nes Kleid dem hel - len Mor - gen - licht zu ei - ner Rei - se
 Ju - gend - traum, er geht so schnell da - hin und fol - gen der Na -

18

in ein neu - es Le - ben, das mit de strah - lend aus dem Dun - kel
 tur einst Ab - schieds - ru - fe, s am e an mit wa - chem Herz und

23

Nie en - den wird an uns der Ruf vom Le - ben, wenn
 Schau, Stuf' um Stu - fe wird das Le - ben wei - se, zum

29

Schick - sal mit den Göt - ter - mäch - ten ficht, doch im - mer wei - ter
 Ab - schieds - kuss, da - zu sei stets be - reit, denn Ab - schied ist auch

34

gilt der Sehn - sucht hei - ßes Stre - ben dem glän - zoll hel - len neu - en Mor - gen -
 stets der An - fang ei - ner Rei - se, zu neu - em Ziel im Strom der

39

Nicht je - des Glück auf Er - den wird ver - klin - gen,

45

auch nicht die - se klei - ne Me - lo - die, ————— einst wird viel - leicht ein

51

Vo - gel leis sie sin - gen und sie klingt in neu - er Har - mo - nie, —————

57

lingt in neu - er, schö - ner Har - mo - nie.

rit.

rit.